

# Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 15.

Samstag 25. Feb.

1854.

## Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Calw.

(Namensänderung).

Durch Dekret der K. Kreisregierung vom 17. d. M. ist dem Gesuche des Jung Johann Georg Schmid von Stammheim, seinen Familiennamen dem ihm von seiner Ehefrau beigebrachten Sohne Johann Christian Reitter, geb. den 10. Jan. 1847, beizulegen zu dürfen, unbeschadet der Rechte Dritter entsprochen worden, was hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.  
Den 21. Febr. 1854.

K. Oberamt.

Fromm.

Oberkollbach.

(Liegenschafts- und Fahrnißverkauf).

In der Gantsache des verst. Wegknechts Ulrich Psrommer von da kommt die vorhandene Liegenschaft und Fahrniß am

Donnerstag den 16. März d. J. in folgender Weise zum Verkauf:

Nachmittags 1 Uhr auf dem Rathhause in Oberkollbach

die Liegenschaft bestehend in:

einer einstöckigen Behausung und Scheuer unter einem Dach außen im Dorf und

zus. 5 Mrg. 1 1/2 Bttl. Bau- und Wähsfeld

GesammtAnschlag 860 fl.

Nachmittags 2 Uhr in der Psrommerschen Behausung

die Fahrniß, namentlich bestehend in Bettgewand, Schreinwerk, allerlei Hausrath, Heu und Dehmd, 1 Kuh und 1 Wagen.

Kaufsliebhaber, auswärtige und der Verkaufskommission nicht bekannte mit gemeinderäthlichen Vermögenszeugnissen versehen, werden hiezu eingeladen.

Den 16. Febr. 1854.

K. Amtsnotariat Liebenzell.

Röhm, Adj.

Neuenbürg.

(Verkauf von Eichenrinde).

In den heurigen Schlägen der Staatswäldungen können nach vorläufiger Schätzung erzeugt werden:

im Revier Calmbach, Staatswald Heimenhardt 54 Kl. grobe Rinde, Weistern 32 Kl. dto.

im Revier Langenbrand, Staatsw. Hummelrein 3 Kl. grobe Rinde, Sägkopsf 28 Kl. dto, Dittenbronnen 50 Kl. dto.

im Revier Herrenalb, Staatswald Kennberg 175 Kl. grobe Rinde;

im Revier Schwann, Staatswald Espach 40 Kl. grobe Rinde;

welche am

11. März

Nachmittags 2 Uhr

hier versteigert werden.

Den 20. Febr. 1854.

K. Forstamt.

Lang.

Altbüsch.

(Liegenschafts-Verkauf).

Am

Donnerstag den 2. März

Mittags 1 Uhr

wird aus den Gantmassen des alt Jakob Blaich, Maurers und Martin Mast, Maurers, im öffentlichen Aufstreich verkauft:

Eine zweistöckige Behausung und Scheuer unter einem Dach, noch ziemlich neu und in gu-

tem baulichen Zustand, Anschlag 300 fl.

2 Bttl. Garten beim Haus 100 fl.

1 B. 9 Mth. Afer an der Schelmenlehensgäß 24 fl.

1 Mrg. Afer der Epizaker 102 fl.

2 B. 13 R. Afer der Hasenaker 64 fl.

1 1/2 B. beim Mahlwäsen 24 fl.

1 B. auf der Hub 20 fl.

3 B. 11 1/2 R. in der Stelzen 80 fl.

1 M. Remwiesen im Wolfaker 80 fl.

3 B. Wiesen in der Rittmannsaker 100 fl.

3 1/2 B. 7 1/2 R. Wiesen im Mähaker 100 fl.

3 B. 13 1/2 R. Wiesen in die Reute 80 fl.

3 B. 12 1/4 R. Wiesen im Seizenthal 100 fl.

24 1/2 R. Gemeinland unter der Reute 40 fl.

24 1/2 R. Gemeinland unter dem Hohaker 36 fl.

24 1/2 R. allda 36 fl.

wozu die Kaufsliebhaber, auswärtige mit beglaubigten Vermögenszeugnissen versehen, einladet.

Schultheißenamt.

Kometzsch.

Zavelstein.

(Liegenschafts-Verkauf).

Am

Mittwoch den 8. März

Vormittags 10 Uhr

wird auf hiesigem Rathhaus die zur Gantmasse des Johannes Kober gehörige Liegenschaft, bestehend in der Hälfte an einer zweistöckigen Behausung und Scheuer unter einem Dach

2 Mrg. 15 Rth. Bau- u. Mähfeld auf Sonnenhardter Markung

2 Brtl. Aker auf hiesiger Markung

Gesamtanschlag 405 fl. im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, mit dem Bemerkten, daß der Kauf an diesem Tag unbedingt zugeschlagen wird, gebracht werden.

Den 20. Febr. 1854.

Schultheißenamt.  
Bauerle.

Altburg.

Am

Donnerstag den 2. März

Mittags 1 Uhr

werden auf dem Rathhaus hier einem hiesigen Bürger im Exekutionsweg 20 Zentner Heu und Dehmd verkauft. Liebhaber werden eingeladen.

Den 22. Febr. 1854.

Schultheißenamt.  
Erhardt.

Agembach.  
(Liegenschafts-Verkauf).

Am

21. März

Vormittags 9 Uhr

wird auf dem Rathhaus dahier auf Andringen der Gläubiger gemeinderäthlichem Beschluß gemäß dem Johann Georg Hammann dahier im Exekutionswege verkauft

eine zweistöckige Behausung mit Scheuer und Stallung unter einem Dach

17 1/4 Rth. Gras- und Baumgarten beim Haus

1 Brtl. daselbst

1/2 B. 13% Rth. alda,

ferner kommen noch auf bemerkte Zeit zum Verkauf

ca. 12 Zentner guteingebrachtes Heu

wozu die Kaufs Liebhaber eingeladen werden.

Den 20. Febr. 1854.

Schultheißenamt.  
Frey.

Neuweiler.  
(Liegenschafts-Verkauf).

Im Auftrage des K. Oberamtsgericht wird am

Donnerstag den 30. März d. J.

Vormittags 10 Uhr

auf dem Rathhause in Neuweiler, die in der Gantmasse des Jakob Kusterer, Wirths in Hofstätt, vorhandene Liegenschaft im öffentlichen Aufstreich verkauft, diese besteht in

Gebäude.

Eine zweistöckige Behausung, Scheuer, Schopf und gewölbtem Keller unter einem Dach. Ein Holz- und Wagenschopf beim Haus, sammt Hofraithe und Brunnen.

Akerfeld.

12 Mrg. worunter auch Garten und Wiesen begriffen sind, an einem Stück beim Haus.

Waldung.

5 Mrg. 1 Brtl. im rothen Busch. Liebhaber mit Prädikat und Vermögenszeugnissen werden eingeladen.

Den 20. Febr. 1854.

Schultheiß Seeger.

Agembach.

(Haus- und Garten-Verkauf).

Die zur Gantmasse des Christian Rommann Schmiedmeister dahier gehörige Liegenschaft bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus mit Scheuer und Stallung, auch Kohls- und Strehütte, eine Schmiedwerkstatt alles unter einem Dach, eine Schleifmühle an der kleinen Enz; ungefähr 1 1/2 Brtl. Gras- und Baumgarten beim Haus

kommt am

Dienstag den 21. März d. J.

Vormittags 10 Uhr

auf hiesigem Gemeinderathszimmer im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf wozu unbekannt Kaufs Liebhaber mit Vermögenszeugnissen versehen eingeladen werden.

Den 20. Febr. 1854.

Schultheiß Frey.

Möttlingen.

(Heu-Verkauf).

Ca. 40 Zentner Heu wird am

Montag den 27. Febr.

Vormittags 8 Uhr

auf hiesigem Rathhause im Exekutionswege verkauft.

Liebhaber werden eingeladen.

Den 23. Febr. 1854.

Schultheißenamt.  
Laurmann.

Calw.

(Hausverkauf).

Die Wohnung des verstorbenen Schreinermeisters Johann Christian Gfrörer, No. 277 in der Altburger Straße kommt am

Montag den 27. Febr. d. J.

Nachmittags 2 Uhr

in der Kanzlei der unterzeichneten Stelle zur dritten Versteigerung. Kaufs Liebhaber werden eingeladen.

Den 20. Febr. 1854.

K. Gerichtsnotariat.

Magenuau.

Unterreichensbach.

(Gläubigeraufruf).

Ansprüche an den kürzlich verstorbenen Todtengräber Johann Georg Burkhart von da sind, wenn sie bei seiner Verlassenschafts Auseinanderetzung berücksichtigt werden sollen

binnen 15 Tagen

von heute an

der unterzeichneten Stelle anzumelden und zu erweisen.

Den 18. Febr. 1854.

K. Amtsnotariat Liebrenzell.

Röhm, Aff.

Außeramtliche Gegenstände.

Hofgut Die.

Da mit erstem März dieses Jahres das Hofgut wieder in eigene Verwaltung übergeht, so wird dieß mit der Bemerkung bekannt gemacht, daß die Milch-Lieferungen nach Calw fortgesetzt werden, und daß man sich bestreben wird, allen Anforderungen in jeder Beziehung nach Möglichkeit Genüge zu leisten.

Der GutsAufseher

Zeltmann.

Calw.

Wegen meiner Abreise nach Nordamerika bin ich so frei meine guten Freunde und Bekannte, auf nächsten Mittwoch Abend den 1. März zu Herrn Bierbrauer Haidt einzuladen.

Carl Schuerle.

**An die Auswanderer.**  
**Postschiffe neuer Linie von Havre nach New-York und New-Orleans.**

Die Schiffe                      Abfahrt 28. Feb., 7. März und 12. März  
nach New-York

sind besetzt, dagegen kann ich wieder Verträge auf die Abfahrten vom 20. und 28. März 2., 7., 12. u. 20. April nach New-York und für die Abfahrten vom 1., 7., 12., 20. u. 28. März und 2. April nach New-Orleans möglichst billig abschließen.

Es segeln

nach New-York

am 20. März das schöne Postschiff Sarah G. Hyde, Kapt. Snowe

" 28. dto. wird später angegeben.

nach New-Orleans

1. März Chimborazo, Kapt. Gilcrest

7. " Postschiff Muhlhouse, Kapt. Healy.

12. " " Lemuel Dyer, Kapt. Rodewald

20. " " Heidelberg, Kapt. Williams.

28. " wird später angegeben werden.

Zuverlässige Kondukteure begleiten die Auswanderer von Kehl oder Mannheim bis Havre. Zahlreichen Anmeldungen steht entgegen

Der Bezirks-Agent

Wilhelm Enslin in der Lebergasse in Calw.

**Vorzügliche Schiffs-Gelegenheiten**  
über Havre, Antwerpen und Bremen  
für Auswanderer nach New-York, New-Orleans, Baltimore,  
Quebeck und Galveston in Texas,

auf ausgezeichneten Dreimaster-Postschiffen, und monatlich 2 mal auf Dampfschiffen über Bremen und Liverpool nach New-York und Philadelphia. Die Preise sind immer aufs Billigste gestellt.

Zum Abschluß von Verträgen ladet ein

Ferd. Georgii in Calw.

Zugleich empfehle ich mich zur Besorgung von Geldern von und nach Amerika und sind auch immer Wechsel auf New-York und FahrBillette zur Reise von New-York ins Innere des Landes zu den nemlichen Preisen wie in New-York selbst zu haben. Außerdem bin ich zu jeder Zeit gerne bereit, Jedermann mit Rath und That über den Aufenthalt in New-York und die Weiterreise etc. unentgeltlich an die Hand zu gehen.

Amerikanische Dolmetscher und Rathgeber für Auswanderer sowie Landkarten von Nordamerika sind stets vorrätzig.

Rohrdorf, Oberamts Nagold.

**Natur-Bleiche-Empfehlung.**

Zu Begegnung des mehrseitig fühlbar gewordenen Bedürfnisses einer Naturbleiche in hiesiger Gegend habe ich, im Besitze der erforderlichen Lokalitäten, zu Gründung einer solchen Anstalt mich entschlossen und zum Beginn des Bleich-Geschäfts im kommenden Frühjahr bereits die entsprechenden Vorkehrungen getroffen.

Indem ich bitte, mich mit Bleich-Geschäften jeder Art zu betrauen, garantire ich für schöne Arbeit, leiste für jeden etwaigen Schaden Ersatz und bemerke, daß der Bleicherlohn per Elle Tuch,  $\frac{3}{4}$  weiß,  $1\frac{1}{2}$  fr., ganz weiß 3 fr., und per Pfund Faden oder Garn nur 20 fr. beträgt.

Den 15. Febr. 1854.

Jakob Friedrich Dürr, Bleich-Inhaber.

Zu Vorstehendem wird auf Verlangen hiemit bezeugt, daß der hiesige Bürger Jakob Friedrich Dürr in solch guten Vermögens-Verhältnissen steht, daß er für jeden etwaigen Schaden an übergebenen Bleich-Gegenständen Ersatz leisten kann, und daß er auch schon vermöge seiner Pünktlichkeit etc. zu Benützung seines Bleich-Geschäfts jede Empfehlung verdient.

Rohrdorf, 15. Febr. 1854.

Schultheiß Seeger.

## C a l w.

(Weitere bei dem Bezirkswohlthät. Verein eingekommene Gaben)

## I. an Geld:

von Fr. Enslin hier 2 fl. Fr. C. B. durch Fr. Dr. Müller 2 fl. 42 kr., von einer ledigen Arbeiterin der Zins aus einem ersparten Kapital 12 fl., Hr. Carl Stälin 25 fl., Hr. Thudium Ertragsüberschuß bei einem Ball 2 fl. 30 kr., Fr. Elis. Widmann 1 fl. Hr. Reallehrer Plocher 2 fl. 42 kr., N. N. 30 kr. Hr. Eduard Zahn in G. 2 fl., Monatsammlung in Gchingen 10 fl.

## II) zum Bazar:

von Fr. Auguste Wagner gb. Schill, Fr. Emilie und Helene Seeger weitere Gaben, Hr. Carl Dreiß, Fr. Sophie Stälin, Hr. Ferd. Kaiser, jun., Fr. Pauline Federhaff, Fr. Wilh. Federhaff, Fr. Wagner geb. Palm, Fr. Dekan Fischer weitere Gaben, Fr. Tuchscheerer Scheuerle d. j., Fr. Kaufm. Bod, Fr. Weibrecht, Fr. Ansel, Fr. Beisser, Fr. Buchb. Häusler, Fr. Josenhaus, Fr. Metzger Esig, Fr. K., Hr. Schreiner Haug, Hr. Zollverw. Sammet, Fr. Wilh. Wagner, Fr. Pauline Wagner, Fr. Natalie Wagner, Fr. Gerichts-Aktuar Römer, Fr. Widmann, Fr. Marie Kleinbuch, Fr. Marie Dingler, Fr. Sophie Dingler, Fr. Seeger, Fr. Kaiser, Fr. Gfrörer, Fr. Fried. Leonhardt, Fr. Friedr. Wagner, Fr. Schuler, Fr. Helber, Fr. Scheuerle, Fr. Postaff, Probst, Hr. Mart. Dreiß, Hr. Uhrm. Baiser, Hr. Flaschner C. Feldweg, sämtl. von Calw. Dann v. Hr. Pfr. Staib in Teufringen, Fr. Amtsnotar Kerler in Teinach, Fr. Pfr. Bruckmann in Ostelsheim; ferner von hier: von Fr. Wöhle, Fr. Thekla Dreiß, Fr. Müller Breuning, Fr. Jakobine Burghardt, Fr. Ferd. Georgii d. ä. Fr. Georgii, d. j., Fr. Ottilie Georgii, Fr. Eugenie Georgii aus Gaisburg, Hr. Frd. Herens, Fr. Louise Gruner, Hr. Schuhm. Wildbrett, Hr. Tritschler u. Comp., N. N. C., Fr. Luise Dörtenbach, Fr. Adelheid Jung, Fr. Anna u. Marie Ebersperger, Fr. Henriette Bergenheuse, Fr. Färber Schramm, Fr. Rfm. Schumm, Fr. Fried. Schwarzmann, Fr. Luise Federhaff, Fr. Buchb. Beck, Fr. Tuchm.

Würg, Fr. Caroline Würg, Fr. Moll, Fr. Weigand, Fr. Cond. Demmler, N. N., Fr. Hafner Weiß, Fr. Sophie Häring, Fr. Reitschler, Fr. Postb. Häring. Ferner: von Fr. Speidel in Hof Dide, Fr. Pfr. Klinger in Gchingen, Fr. Helfer Dedinger in Liebenzell, Fr. Pfr. Krauß in Neuhengstätt. Auch diesen Wohlthätern unsern innigsten Dank.

Wenn gleich heute eine Versteigerung der eingekommenen Spenden vorgenommen wird, so dauert doch Sammlung von Geld und Bazargaben fort. Bei dem Bedarf, für den wir zu sorgen haben, sind auch die kleinsten Gaben willkommen.

Den 24. Febr. 1854.

Der Ausschuß des Bez. Wohlth. Vereins. Vorstand Fr. Romm.

## G e c h i n g e n.

Ein grundarmer Familienvater der hier keine Unterstützung erhält, da er nicht bürgerlich ist, bittet um Arbeit in Stroh-Böden, Körbe und andern Strohsachen; er ist sehr billig; Bestellungen, die eine Wohlthat sind, nimmt gerne für ihn an.

Pfarrer Klinger.

## C a l w.

Unterzeichneter wird sein Haus

Mittwoch den 1. März

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus, mit oder ohne Färberei-Einrichtung zur öffentlichen Versteigerung bringen. Findet sich kein Liebhaber zum Ganzen, so wird gleich darauf ein Versuch zu 2 Theilen gemacht werden.

Carl Schramm, Färber

## C a l w.

Bei Unterzeichn. ein ist ganz guter russischer Schuhmacherhanf zu haben.

Kapp, Seiler.

## C a l w.

Gut gefertigte Kisten für Auswanderer sind stets billigst vorräthig bei Schlosser Heldmaier.

## C a l w.

Gute lange weiße Kartoffeln verkauft samrweis

Beck Maier.

A l t h e n g s t ä t t.

Am

28. Febr.

Nachmittags 2 Uhr

verkauft Jakob Strähle, Maurer, wegen Auswanderung Maurer- und Steinhauer-Geschirr gegen Bezahlung in seinem Hause.

## C a l w.

Gutkochende Erbsen, feine Gerste, Reis in verschiedenen Sorten und Münchner Ludwigsmehl empfiehlt

C. F. Bäßner.

## C a l w.

Am Donnerstag den 2. März ist medicinisch-chirurgische Zusammenkunft bei Herrn Beitter in Calw.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Laugenbröden zu haben bei

Beck Gros.

## C a l w.

Eichene Bettladen, Tische und ein vorzüglich neues einschläfriges Bett sammt Ueberzug sind zum Verkauf aufgestellt, bei

Schneider Deyle.

## C a l w.

Durch den Wegzug des Herrn Simon Wöhle von hier ist mir ein Kommissions Lager von einem Fabrikanten in Wildberg in allen Sorten Beutel-Tuch übergeben worden, wovon ich insbesondere die Herren Mühl-Zuhaber in Kenntniß setze.

Louis Dreiß.

## C a l w.

Zu der am 28. dieses Monats stattfindenden Serienziehung der badischen 35 fl. Loose sind Loose a 41 fl. zu haben, bei

F. Georgii.

Berichtigung. Der Verkauf der Hirschwirth Psrommerschen Liegenschaft zu Oberreichenbach findet nicht wie es in No. 13 dieses Blattes steht, — am 22. Mai, sondern am 22. März statt.

Am Sonntag den 26. Febr. wird predigen: Dr. Schmidt.

Redakteur: Gustav Rivinius.  
Druck und Verlag der Rivinius'schen Buchdruckerei in Calw.